



# Haus Rode, 1. Oktober 21, 20:00 Uhr

Am Heedbrink 72, 44263 Hörder Neumarktviertel

## The Huggy J.B. Trio

„... nuthin' but Blues'n Boogie“ heißt es am Freitag, 1. Oktober 2021 im Haus Rhode.



Der „Dortmunder Klavier-Altmeister“ «Huggy» Jörg Borghardt (so „Visions“ 2/2000, eine der größten deutschsprachigen Musikzeitschriften) tourt seit 1984 und das weit über Deutschlands Grenzen hinaus. Er jammt in Pariser Bars ebenso wie in den besten Blues-Clubs Chicagos, New Yorks und San Franciscos. Sein rockbetonter Blues'n Boogie Piano-Stil ist auf unzähligen Bühnen vom kleinen Club bis zum internationalen Jazz-Festival als auch im Rundfunk und Fernsehen zu hören gewesen. Kritiker loben neben der brillanten Technik und Fingerfertigkeit insbesondere sein Bluesfeeling, die Fähigkeit „den Funken überspringen zu lassen“. „Überaus souverän“ (United Jaz Society 3/2000) spielt sich „einer der besten deutschen Blues-Pianisten“ (Uwe Meyer, u.a. Blues News, Jazz Thing) durch das Programm. «Huggy» Jörg Borghardt wird am 1. Oktober im Haus Rhode in Dortmund-Hörde ein Programm aus Genreklassikern und Eigenkompositionen präsentieren.



Die Presse schreibt zur aktuellen CD „Live at subrosa“, die auf dem renommierten Jazz- und Blueslabel „Lippmann + Rau“ bei der deutschen bellaphon erschienen ist: „Wer ihn nie im Konzert sah, kann jetzt per Tonträger erleben, warum dieser Blueser am Klavier zu Deutschlands besten zählt.“ (Ruhrnachrichten 29.06.2014) Er „klingt mal wie der große Deep-Purple-Tastenmann Jon Lord, mal wie ein Barpianist in einem Western-Saloon, wo Charles Bronson an der Theke seinen Whiskey trinkt.“ (Coolibri 07/2014) „Huggy J.B. lässt keinen Zweifel daran, dass Blues aus dem Pott genauso authentisch klingen kann, wie in einem Barrelhouse in Louisiana oder einem Hole In The Wall in Chicago. Kein Zweifel: Zusammen mit Vince Weber aus Hamburg ist dieser Mann das Beste, was diese Republik in Sachen Blues an den schwarzen und weißen Tasten hervorgebracht hat.“ (Classic Rock 07/2014) Und John Mitchell schreibt im US-amerikanischen Blues Blast Magazin: "There is some excellent piano playing that fans of boogie and barrelhouse styles will certainly enjoy."

Den Auftritt im Haus Rhode spielt Borghardt mit seinem Trio. Saxophonist Rüdiger Wilke, der ebenfalls auf über 2.000 Auftritte zurückblicken kann und jahrelang mit der Münsteraner Blues Mafia und bekannten Blues-Sängerinnen wie Joanna Connor auf der Bühne stand, wird ebenso dabei sein, wie Schlagzeuger Manni Schulz, der ebenfalls seit nunmehr bald 40 Jahren mit namhaften deutschen Bluesbands auf Tour war. Das Huggy J.B. Trio wird ein Blues'n Boogie Konzert weit jenseits gefälliger Langeweile bieten und dabei „Spielfreude und Können einwandfrei erkennbar“ (so BluesNews 2/2004, das führende deutsche Bluesmagazin) werden lassen.

Weitere Informationen unter: [www.HuggyJB.de](http://www.HuggyJB.de)



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit



Ministerium für Bauen, Wohnen,  
Stadtentwicklung und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Dortmund

